



Karlsteiner Florianipost



Sehr geehrte Karlsteinerinnen & Karlsteiner

Im abgelaufenen Jahr können wir neben den laufenden Feuerwehrtätigkeiten dieses mal auch auf zwei nicht alltägliche Aktivitäten zurückblicken.

Nachdem im Jahr 2016 der Brauchtumsaustausch (Funkenfeuer) von den Bewohnern von Hohenems in Karlstein abgehalten wurde, traten letztes Jahr auch zahlreiche Mitglieder der FF Karlstein die Reise nach Vorarlberg an, um das Brauchtum des Maibaumaufstellens ins „Ländle“ zu bringen. Mit vereinten Kräften aller mitgereisten „Karlsteinern/-innen“ wurde der Maibaum geschmückt, das Wappen in den Baum geschnitzt und schlussendlich am Schlossplatz händisch mit Schwabeln aufgestellt.



Maibaumaufstellen in Hohenems
27. Mai (Foto Gemeinde. Hohenems)

Im August unterstützten wir das Ensemble „b´ sundrig & Freude“ - Menschen mit und ohne Behinderung - zum einen bei den Dreharbeiten mit dem Arbeitskorb unseres Kranfahrzeuges und zum andern durften wir bei der Gestaltung zweier Szenen mitwirken. Das Video wurde am 3. November in Thaya präsentiert und kann im Internet unter folgendem Link angesehen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=IILFnWMVDiY>

Danke:

Spenden jeglicher Art sind für den Betrieb unserer Wehr ein wichtiger Baustein. Nur mit diesen Mitteln können wir die Ausrüstung der Mitglieder und unsere Gerätschaften aktuell halten, um im Ernstfall schnell und sicher helfen zu können. Für die Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen möchten wir uns hiermit recht herzlich bei Ihnen bedanken.



Dreharbeiten „b´ sundrig & Freude“
5. August

Einsätze

Die Einsatzstatistik des vergangenen Jahres:

- 4 Brandeinsätze
- 32 technische Einsätze
- 4 Brandsicherheitswachen
- 2 Fehllalarmierungen

Die größeren Einsätze waren:

- Brand eines Heizraumes in Göpfritzschlag
- Brand eines Holzstoßes vor Thuma
- Wohnhausbrand in Riegers
- PKW Unfall bei Dietmanns mit mehreren eingeklemmten Personen und 2 Toten
- Türöffnung in Karlstein
- Sturmschaden am Dach eines Wohnhauses in Karlstein
- Zwei Verkehrsunfälle innerhalb von 15 Minuten - Bergung der 3 verunfallten Fahrzeuge
- Verlorenes Ladegut (Stahlträger) in Raabs
- Div. Fahrzeugbergungen und Kranarbeiten

Bei den 42 Einsätzen im Vorjahr leisteten 227 Mitglieder 467 Einsatzstunden.



Brand eines Holzstoßes vor Thuma, 10. April



PKW Bergung Holzgraben, 13. April



Wohnhausbrand in Riegers, 15. Mai
Foto: BFK Waidhofen



PKW Bergung Holzgraben, 30. Jänner



PKW Bergung zwischen Loibes und Karlstein, 27. Juli



Verkehrsunfall zw. Schlader und Thaya, 25. August



PKW Unfall zw. Göpfritzschlag und Niederredlitz



Verkehrsunfall Eggersdorfer Kreuzung, 5. Oktober
Foto: FF-Eggersdorf



PKW Bergung zw. Eggersdorfer und Speisendorf,
25. Dezember



Verlorenes Ladegut in Raabs, 1. Dezember

Statistik Feuerwehraktivi- täten

Aus der Statistik geht hervor, dass bei den 409 Einsätzen, Tätigkeiten und Aktivitäten von den Mitgliedern der FF Karlstein 4.512 Stunden aufgebracht wurden (die geleisteten Stunden im Rahmen von Veranstaltungen sind dabei nicht berücksichtigt).

Ausbildung, Übungen, Bewerbe

Neben der Basisausbildung, die für jedes „neue“ Feuerwehrmitglied vorgesehen ist, gibt es noch zahlreiche Weiterbildungsangebote, die im Bezirk und in der Landesfeuerweherschule in Tulln besucht werden können. Nach der Feuerwehr internen Ausbildung im Nachrichtendienst absolvierte ein Mitglied das Modul „Arbeiten in

der Einsatzleitung“ in Waidhofen. In der Feuerweherschule besuchten einige unserer Mitglieder die Kurse für „Vorbeugenden Brandschutz“, „Verhalten bei Tierrettungen“, und Ausbildungen des Katastrophenhilfsdienstes. Die Feuerwehr Waidhofen organisierte einen Krankurs, an dem zwei Mitglieder teil nahmen.

Eine laufende Schulung und Auffrischung in der Handhabung unserer Geräte ist eine wichtige Grundlage für den sicheren Einsatz. Bei mehreren Ausbildungsschwerpunkten wurden 2017 die Geräte der einzelnen Fahrzeuge in Betrieb genommen, getestet und ausprobiert.

Im Sommer wurden die Handhabung und Inbetriebnahme der SPA 200 (Hochwasserpumpe) sowie der richtige Aufbau des Hochwasserschutzes im Holzgraben geübt.



Geräteüberprüfung/-inbetriebnahme 27. Jänner



Inbetriebnahme der Hochwasserpumpe, 9. Juni

Die Teilnahme an den Bezirks- und Landesleistungsbewerben mit mindestens einer Bewerbungsgruppe ist bei uns in den letzten Jahren bereits ein fixer Bestandteil im Kalender geworden. Beim Bezirksbewerb traten wir mit einer Gruppe in Bronze an. Zwei Wochen später beim Landesbewerb in St. Pölten waren wir mit zwei Gruppen in Bronze vertreten. Dabei konnte ein Feuerwehrmitglied erfolgreich das Leistungsabzeichen in Bronze erwerben.



Aufbau des Hochwasserschutzes im Holzgraben,
14. Juli

Die Übungsannahme der Gemeindeübung im Jahr 2017 war ein Brand im Pfarrhof und wurde von der Feuerwehr Münchreith ausgearbeitet. Die Mannschaften des Rüstlösch- und des Kleinlöschfahrzeuges mussten eine Personensuche im Keller durchführen und den Pfarrsaal vor einem Übergreifen der Flammen schützen.



Gemeindeübung im Münchreith, 4. November



Die Teilnehmer beim Landesbewerb in St. Pölten

Bei insgesamt 29 Ausbildungsschwerpunkten brachten 137 Mitglieder, 423 Stunden auf!

FF-Ausflug

Am 15.07.2017 fand der 6. Ausflug unserer Feuerwehrmitglieder mit Begleitung statt, an dem 32 Personen teilnahmen. In diesem Jahr stand ein gemütlicher Tag in der Wachau auf dem Programm.

Als erstes Ziel besuchten wir den ÖAMTC-Rettungshubschrauber-Stützpunkt Christophorus 2 von Krems-Gneixendorf. Hier erfolgte eine sehr ausführliche und interessante Führung durch Pilot Gerald Hofbauer. Er gab uns einen detaillierten Einblick in seine Tätigkeit als Pilot, über die Aufgaben des Stützpunktes, sowie Erläuterungen über den Nachtflug. Ein Highlight war die Besichtigung des Notarzthubschraubers.

Danach fuhren wir zum Stift Göttweig, wo eine sehr informative Führung durch das Stift auf dem Programm stand. Auch eine Besichtigung der imposanten Stiftskirche war inkludiert. Im Anschluss konnten wir uns beim Mittagessen in der Stiftstaverne stärken und die Aussicht ins Donautal genießen.

Am späten Nachmittag fuhren wir weiter nach Krems, wo wir der „Winzer Krems –

Sandgrube 13“ einen Besuch abstatteten. Die Führung startete im angeschlossenen Weinberg und endete im Weinkeller. Die zahlreichen ausgestellten Utensilien der Weinherstellung wurden dabei ausführlich erklärt. Eine Weinverkostung begleitete die gesamte Führung und rundete so den Besuch ab.

Den Tag ließen wir beim Heurigen in Maisau in gemütlicher Atmosphäre ausklingen, bevor wir wieder unsere Heimreise nach Karlstein antraten. Die Kosten wurden durch die Teilnehmer selbst getragen.



FF-Ausflug, 15. Juli

Faschingsumzug



Unsere beiden Gruppen beim Faschingsumzug, 25. Februar

Gemeinsam sicher Feuerwehr

Auch im Jahr 2017 wurde das Projekt „Gemeinsam sicher Feuerwehr“ fortgeführt. Nach einer Einführung in das Feuerwehrwesen im Rahmen des Unterrichts besuchten uns die Kinder der 4. Klasse Volksschule am 9. Juni im Feuerwehrhaus, um die Fahrzeuge, Geräte und die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmitgliedes zu sehen, aus- und anzuprobieren.

Am Ende des Vormittags hatten alle die Möglichkeit ein echtes Feuer mit einem Handfeuerlöscher zu löschen. Danach wurden alle Kinder mit dem Feuerwehrauto zurück in die Volksschule gefahren.



Gemeinsam sicher Feuerwehr, 9. Juni

Jubilare im Jahr 2017

70. Geburtstag

Rudolf Maryschka, Josef Dolejsky sen.

60. Geburtstag

Helmut Kitzler, Erich Pfabigan, Gerhard Hofstätter

50. Geburtstag

Johann Bauer

40. Geburtstag

Renate Strobl-Handstanger, Jürgen Kadroschka

Ausblick 2018

- 30. April: Maibaumaufstellen mit Schwabeln
- 06. Mai: Florianifeier in Karlstein
- 26. Mai: Sicherheitstag mit vielen Ausstellern und Schauübungen
- 27. Mai: 140-Jahr Feier mit Gottesdienst und Festakt, am Nachmittag Abschnittsfeuerwehrtag

Neuzugänge, Beförderungen & Abgänge

Neuzugänge

Julia Mathis

Überstellung in den Aktivdienst

Matthias Hofstätter, Daniel Hirsch

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann

Patrick Datler, Holger Reinagel, Lukas Zettel

Beförderung zum Oberbrandmeister

Patrick Stepanovsky

Von FJ zur FF-Thuma

Jakob Hummel

Kurz & Knapp

Derzeit hat die Freiwillige Feuerwehr Karlstein an der Thaya folgenden Mannschaftsstand: 56 Aktive, 15 Reservisten.

Impressum

Herausgeber: FF-Karlstein
W. Matzingerstraße 5, 3822 Karlstein
Für den Inhalt verantwortlich: FF-Karlstein
Raiffeisenbank Thayatal Mitte:
IBAN: AT48 3212 7000 0190 0463
BIC: RLNWATW1127
Sparkasse Waldviertel Mitte:
IBAN: AT06 2027 2002 0040 0281
BIC: SPZWAT21XXX